

PRESSEMITTEILUNG

Produkt

KHS Innoket Roland 40: Neue kompakte Etikettiermaschine für Craft Brauereien und Spirituosenabfüller

- Kompakte Tischmaschine für niedrige Leistungsbereiche
- Hochwertige mechanische Bauweise auf Basis der Innoket Neo
- Vielfältige Erweiterungsmöglichkeiten für individuelle Anforderungen

Dortmund, 20. Juli 2017 – Die KHS-Gruppe bringt mit der Innoket Roland 40 eine kompakte Etikettiermaschine auf den Markt. Auf der diesjährigen drinktec in München vom 11. bis zum 15. September wird die Maschine erstmals vorgestellt. Der kleine Bruder der Innoket Neo deckt den Leistungsbereich von 2.500 bis 25.000 Flaschen pro Stunde ab und ist somit besonders auf die Anforderungen von Craft Brauereien und Spirituosenabfüllern zugeschnitten. Die Innoket Roland 40 kann mit unterschiedlichen Etikettierstationen bestückt werden und zeichnet sich durch ihre gute Bedienbarkeit sowie den gewohnt hohen KHS-Qualitätsstandard aus.

„Die neue Maschine ist speziell auf Linien mit kleinerer Leistung zugeschnitten“, erklärt Cornelius Adolf, Product Manager Labeling bei KHS. Bei der Entwicklung standen vor allem eine einfache Handhabung sowie eine hohe Wirtschaftlichkeit im Vordergrund. Die Tischmaschine ist nicht nur für Craft Brauereien interessant, sondern auch für Unternehmen aus dem Food- und Nonfood-Bereich wie etwa Hersteller von Lebensmittelkonserven, Tierfutter oder Shampoo.

In der Standardausführung wird die Innoket Roland 40 mit zwei Kaltleimstationen bestückt. Dadurch können beispielsweise mit der ersten Station auf zwei Ebenen Brust- und Halsetiketten angebracht werden, während die zweite Station die Rückenetiketten auf die Flaschen klebt. Alternativ sind auch Selbstklebestationen, Kombinationen aus Kaltleim- und Selbstklebetechnik sowie Heißleim als Etikettierverfahren möglich.

Bewährte Komponenten aus dem Hochleistungsbereich

Im Inneren der Innoket Roland 40 stecken zahlreiche qualitätsbestimmende Komponenten der im Hochleistungsbereich etablierten KHS Innoket Neo. Hierzu zählen der Kreisel, Ein- und Auslaufsterne, Falttüren, Aufbau-, Führungs- und Formateile sowie bei der Kaltleimstation Greiferzylinder und Etikettenkasten. Ebenso übernommen und integriert: die in der Innoket Neo einen sanften Bottle-Stop ermöglichende Servoschnecke.

Viel Spielraum nach oben

Die KHS-Neuentwicklung besitzt zudem vielfältige Erweiterungsmöglichkeiten zur Realisierung individueller Etikettieraufgaben. Es ist beispielsweise möglich, die Innoket Roland 40 mit der elektronischen Drehteller-Steuerung KHS VarioDrive auszustatten. Weitere Optionen sind unter anderem die mechanische Ausrichtung nach Seiten- oder Bodenkerbe beziehungsweise Bügelverschluss im Einlaufstern sowie die Ausstattung mit mitlaufenden Andrückern. Letztere werden für Deckeetiketten verwendet. Etikettierung und Anrollung von L- oder U-Streifen – etwa für Steuerstreifen an Spirituosenflaschen – sind ebenfalls möglich. Optionale Sensoren erfassen die Anwesenheit von Etiketten an bestimmten Positionen, zum Beispiel im Etikettenkasten oder auf der Leimwalze sowie andere Faktoren wie etwa gebrochene Flaschen. Somit ist die KHS Innoket Roland 40 mit ihren vielfältigen

Erweiterungsmöglichkeiten optimal für alle Anforderungen in kleinen Leistungsbereichen geeignet.

Weitere Informationen unter: www.khs.com/presse

Newsletter abonnieren unter:

<http://www.khs.com/presse/publikationen/newsletter.html>

Download in hoher Auflösung:

<http://pressefotos.sputnik-agentur.de/#!/album/529a4n>

Bildunterzeilen zur Mitteilung:

(Bildquelle: KHS-Gruppe)

Cornelius Adolf.jpg:

Cornelius Adolf, Product Manager Labeling bei KHS.

Innoket Roland 40.jpg:

Der Innoket Roland 40 ist als kleiner Bruder der Innoket Neo für einen Leistungsbereich von 2.500 bis 25.000 Flaschen pro Stunde geeignet.

Getränkeflaschen.jpg:

Mit der neuen KHS-Lösung lassen sich individuelle Etikettieraufgaben für diverse Flaschenformen realisieren.

Über die KHS-Gruppe

Die KHS ist einer der führenden Hersteller von Abfüll- und Verpackungsanlagen für die Getränke-, Food- und Nonfood-Industrie. Zu den Unternehmen der KHS-Gruppe zählen die KHS GmbH, die KHS Corpoplast GmbH, die NMP Systems GmbH sowie zahlreiche Tochtergesellschaften im Ausland.

Die KHS GmbH mit ihrem Stammsitz in Dortmund stellt in ihren Werken in Dortmund, Bad Kreuznach, Kleve und Worms moderne Abfüll- und Verpackungsanlagen für den Hochleistungsbereich her. Die KHS Corpoplast GmbH bildet am Standort Hamburg die PET-Kompetenz innerhalb der KHS-Gruppe ab. Sie entwickelt und fertigt innovative PET-Verpackungs- und Beschichtungslösungen. Die NMP Systems GmbH mit Sitz in Düsseldorf entwickelt und vertreibt als 100-prozentige Tochter der KHS GmbH neue ressourcenschonende Verpackungslösungen für PET-Flaschen.

2016 realisierte KHS auf Basis des Salzgitter Konsolidierungskreises mit 4.995 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 1,18 Milliarden Euro. Die Unternehmen der KHS-Gruppe sind 100-prozentige Tochtergesellschaften der im MDAX notierten Salzgitter AG.

Kontakt für Journalisten

Christian Wopen
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-21
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
wopen@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Kontakt für Verlagsvertreter

Corporate Communication
KHS GmbH
Juchostraße 20
44143 Dortmund
Tel: +49 (0) 2 31 / 569-0
presse@khs.com
www.khs.com